

Dr. W. U. Färber  
Dr. F. Tilkes  
Prof. Dr. med. B. Wille



Institut für Krankenhaushygiene  
und Infektionskontrolle GbR  
ISO 9001 Reg.Nr.: EQ-Zert 97224-03

Siemensstr. 18; 35394 Gießen  
Tel.:0641-97905-0; Fax.:0641-97905-34  
E-Mail: IKI-Giessen @ t-online.de  
Internet: iki-giessen.de

IKI • Postfach 10 10 63 • 35340 Gießen

TRESPA  
International BV  
Herr Jan Scheelen  
Wetering 20  
Postbus 110

**NL-6000 AC Weert**

---

Unser Zeichen  
Dr.Fä/mo

Datum  
2003-04-22

## FACHHYGIENISCHES GUTACHTEN

über die Desinfizierbarkeit von Fugen zwischen Trespa OP-Wandverkleidungsplatten  
„Trespa Virtuon“ verfugt mit

***Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder***

im Wischverfahren.

Mit Datum vom 13. März 2003 erteilten Sie uns den Auftrag zu prüfen, inwieweit Ihr Produkt ***Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder*** einer effektiven Desinfektion mittels einer Wischdesinfektion zu unterziehen ist.

## Methode:

Die Firma Trespa stellte uns quadratische Segmente aus Wandverkleidungsplatten **Trespa Virtuon** mit einer Kantenlänge von 8 cm als Prüfkörper zur Verfügung. Ein Prüfkörper bestand aus 2 rechteckigen Wandverkleidungsplattensegmenten, die praxistreu miteinander durch den zu prüfenden Werkstoff verfugt waren. Der Prüfkörper wurde horizontal mit der raumseitigen Fläche nach oben gelagert. Als Prüffläche diente ein Areal, das sich an den Schmalseiten der Fuge um jeweils 0,5 cm darüber hinaus erstreckte, in der Längsachse der Fuge jedoch um je 1 cm zurückversetzt war.

Dieses Areal wurde mit 0,1 ml einer Testkeimsuspension mit einem Gehalt von ca.  $10^8$  KBE/ml gleichmäßig kontaminiert. Nach dem Antrocknen der Suspension während 90 Minuten erfolgte eine Scheuer-Wischdesinfektion mittels desinfektionsmittelgetränktem Tupfer. Konzentration und Einwirkzeit des Desinfektionsmittels entsprachen der „Liste der nach den Richtlinien für die Prüfung chemischer Desinfektionsmittel geprüft und von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie als wirksam befundenen Desinfektionsverfahren, Stand: Februar 2002“. Nach Ablauf der Einwirkzeit erfolgte der Reisolationsversuch der aufgetragenen Testkeime. Die kontaminierte und anschließend desinfizierte Fläche wurde mit einer Kontaktpetrischale, die mit Caseinpepton-Sojabohnenmehlpepton-Agar und der für die Desinfektionsmittel einzusetzenden Kombination von Inaktivierungssubstanzen gefüllt war, abgeklatscht. Anschließend wurden die Abklatschplatten bei  $36 \pm 1$  °C für 48 Stunden inkubiert; quantitativ ausgewertet und die Reduktionsfaktoren berechnet.

Als Testkeime wurden eingesetzt:

Staphylococcus aureus	ATCC # 6538
Escherichia coli	ATCC # 11229 und
Pseudomonas aeruginosa	ATCC # 15442

Als Desinfektionsmittel dienten:

1. ein alkoholhaltiges Präparat, das konzentriert eingesetzt wurde und eine Einwirkzeit von 15 Minuten hatte.
2. ein aldehydisches Präparat, das in 1%iger Konzentration für 1 Stunde Einwirkzeit ausgewiesen war und
3. eine quaternäre Ammoniumverbindung in 1%iger Konzentration bei 1 Stunde Einwirkzeit.

## Ergebnisse:

In den Hauptversuchen, wie auch in den Bestätigungsversuchen, konnten keine der eingesetzten Testkeime reisoliert werden. Die Reduktionsfaktoren lagen somit für alle eingesetzten Mittel, bei allen verwendeten Testkeimen in der von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie geforderten Größenordnung von mehr als 5 dekadischen Logarithmusstufen. Es kann also davon ausgegangen werden, daß das untersuchte Verfüngsmaterial **Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder** mittels der Wischdesinfektion zu desinfizieren ist (siehe Tabelle).

## Zusammenfassung

Geprüft wurde die Desinfizierbarkeit von Fugen zwischen OP-Wandverkleidungsplatten **Trespa Virtuon** verfügt mit


### ***Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder***

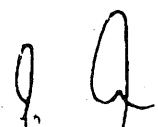
der Firma Trespa International BV mit 3 verschiedenen Desinfektionsmitteln auf Wirkstoffbasis von

- a) Alkohol
- b) Aldehyden
- c) Ammoniumverbindungen.

Konzentrationen und Einwirkzeiten der Präparate wurden der „Liste der nach den Richtlinien für die Prüfung chemischer Desinfektionsmittel geprüft und von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie als wirksam befundenen Desinfektionsverfahren, Stand Februar 2002“ entnommen und ausgewertet.

Die Untersuchungen belegen, daß die Fugen zwischen OP-Wandverkleidungsplatten der Firma Trespa International BV verfügt mit **Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder** effizient wischdesinfiziert werden können.

  
Dr. W. U. Färber

  
Prof. Dr. med. B. Wille



**Tabelle:** Desinfizierbarkeit im Wischverfahren von Fugen zwischen OP-Wandverkleidungsplatten  
 Trespa Virtuon verfügt mit *Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder*

Testkeime:		S. aureus ATCC 6538		E. coli ATCC 11229		P. aeruginosa ATCC 15442	
Keimgehalte/ Fläche n x 10 <sup>5</sup>	HV BV BV	4,1 3,8 2,9		3,9 1,9 2,8		3,7 3,1 4,0	
Präparat:		Ris.	Red.	Ris.	Red.	Ris	Red.
alkohol.	HV BV BV	0 0 0	>10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup>	0 0 0	>10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup>	0 0 0	>10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup>
aldehyd.	HV BV BV	0 0 0	>10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup>	0 0 0	>10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup>	0 0 0	>10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup>
QAV	HV BV BV	0 0 0	>10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup>	0 0 0	>10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup>	0 0 0	>10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup> >10 <sup>5</sup>

Legende: HV = Hauptversuch  
 BV = Bestätigungsversuch  
 QAV = quaternäre Ammonium anionisch

Ris. = Reisolation  
 Red. = Reduktion